



Ganz in Rot getaucht: Auf der Bühne des Wolfgang-Eychmüller-Hauses trat die Gruppe Voice4U erstmals in neuer Besetzung auf. Der neue Sänger Rico Klemm brillierte an der Seite von Sängerin Regine Sauter.

Foto: clb

Dem „Neuen“ fliegen die Herzen zu

Benefizkonzert Voice4U tritt erstmals in neuer Besetzung auf

VON CLAUDIA BADER

Vöhringen Die Bühne des Wolfgang-Eychmüller-Hauses war in feuriges Rot gekleidet, dazu stimmungsvoller Kerzenschein und die Aufforderung „Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie“. Und das Publikum kam dieser Aufforderung gerne nach. Viele der Voice4U-Fans erlebten an diesem Abend eine Premiere: Erstmals präsentierte sich die beliebte Band, die mit einer gelungenen Kombination aus Pop-Balladen und Musical-Hits seit Jahren Jung und Alt fesselt, mit neuem Sänger: Rico Klemm heißt der Mann mit der hohen Bariton-Stimme, der an der Seite von Frontsängerin Regine Sauter, aber auch als Solist von Anfang an begeisterte. Bereits beim Bekenntnis „Ich bin hier der Neue und mega-mäßig aufgereggt“, flogen ihm die (Frauen-)Herzen zu.

So begann das Benefizkonzert, organisiert von der Richard Groer Stiftung „Wir machen Kinderlachen“ in Zusammenarbeit mit der Augenklinik Ulm. Unter dem Leitgedanken „Musik spendet Augenlicht“, ermöglicht der Erlös Kindern armer Familien eine Behandlung ihrer Sehbehinderung.

Klemm bestach mit einer perfekten Mischung aus Stimme und Ausdruck – mal hingebungsvoll, schmeichelnd und zärtlich („Oh Mandy“ oder „She’s like a wind“), dann wieder stark und gewaltig („Unstillbare Gier“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“). Aber auch in seinem „nur für die Ladies“ servierten Song „Only you“ bewies er, dass er hinsichtlich Ansprüchen und künstlerischen Vorstellungen zur Band passt.

Geradezu hinreißend wirkt die zarte und zugleich quicklebendige, vor Charme sprühende Regine Sauter. In Liebesliedern wie „You raise me up“ oder Ausschnitten aus dem Musical „Elisabeth“ („Ich hör nur mir“ und „Wenn ich tanzen will“) brachte sie ihre variantenreiche, in allen Lagen sichere Stimme bestens zur Geltung.

In harmonischen Duetten tauchten Regine und Rico gemeinsam ab in das Reich der Gefühle. Liebeslieder wie „I love you until the end of time“, „Time of my life“ oder Andrea Bocellis „Viva per lei“ wirkten authentisch. Mit „Don’t give up“ wollte das Duo „alle Herzen, die nur noch wenig Kraft haben“ ein wenig aufmuntern. Für die einfühlsame,

immer wieder eigene Akzente setzende Instrumentalbegleitung sorgten Reinhold Ohmayer am Piano, Adrian Winkler auf der Gitarre und Harry Cocetti am Bass sowie Tino Mende am Schlagzeug.

Mit dem Bekenntnis „Music was my first love“ wollte sich Voice4U eigentlich verabschieden – nicht aber das restlos begeisterte Publikum. Es wurde mit einem AC/DC-Hit sowie der A-cappella-Zugabe „Stand by me“ auf den Heimweg begleitet.

Wir machen Kinderlachen

- Vor gut fünf Jahren hat Richard Groer seine Stiftung „Wir machen Kinderlachen“ gegründet.
 - Der 50-Jährige unterstützt mit seiner Initiative Kinder- und Jugendprojekte in Vereinen und Einrichtungen der Region.
 - Richard Groer sammelt Geld von befreundeten Unternehmern und Privatleuten. Regelmäßig veranstaltet er überdies Benefizkonzerte und Sport-Veranstaltungen. Sämtliche Erlöse werden „eins zu eins“ gespendet. (clb)
-